

Wilhelm-Deist-Preis für Militärgeschichte



Der Wilhelm-Deist-Preis für Militärgeschichte ist der Erinnerung an den deutschen Militärhistoriker Prof. Dr. Wilhelm Deist (1931-2003) gewidmet. Er hat 1995 den Arbeitskreis Militärgeschichte (AKM) mitbegründet und ihn bis 2002 als Erster Vorsitzender geleitet.

Ab 1989 war Wilhelm Deist der Leitende Historiker am Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg und ab 1993 Honorarprofessor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zu seinen wichtigsten Publikationen zählen:

- Militär, Staat und Gesellschaft. Studien zur preußisch-deutschen Militärgeschichte (München 1991).
- Militär und Innenpolitik im Weltkrieg 1914-1918 (Düsseldorf 1970).



Wilhelm Deist

Der Wilhelm-Deist-Preis ist mit bis zu 500 € dotiert und kann auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden. Er zeichnet hervorragende deutschsprachige Abschlussarbeiten auf dem Gebiet einer erweiterten modernen Militärgeschichte zu allen Epochen aus, die der Dissertation vorgelagert sind (Bachelor, Master, Magister, Staatsexamen sowie vergleichbare internationale Abschlüsse).

Einzuzeichnen sind (als PDF):

Arbeit; Lebenslauf; Gutachten

an: Prof. Dr. Christoph Rass

chrass@uos.de

Abgabefrist: 1. Juli 2019, zugelassen sind in diesem Jahr bzw. 2018 benotete Arbeiten.



<http://portal-militargeschichte.de>